

Praktischer Abschluss bei Modulprüfungen für Inhaltsvermittlung

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Zugehörige Produkte](#)

[Konventionen](#)

[CSM-Tests](#)

[CSM-Testverhalten](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieses Dokument enthält Informationen zum ordnungsgemäßen Abschluss von CSM-Tests (Content Switching Module).

Dem BEA™ Weblogic Server (BEA) werden keine Ressourcen mehr zur Verfügung gestellt, und es ist nicht möglich, ein RST-Flag (Reset) auf den Proben zu verarbeiten. Dem CSM sind keine Ressourcen mehr verfügbar, und es ist nicht möglich, das FIN-Flag (Finish) auf den Proben zu verwenden. Wenn BEA oder CSM nicht neu gestaltet werden, gibt es keine Lösung für dieses Problem.

Voraussetzungen

Anforderungen

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- CSM
- Catalyst 6500
- MSFC

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren

(Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Zugehörige Produkte

Dieses Dokument kann auch mit den folgenden Hardware- und Softwareversionen verwendet werden:

- Supervisor 720
- 7600

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie in den [Cisco Technical Tips Conventions](#).

CSM-Tests

Das CSM unterstützt zwei Arten von Tests:

- Interne Anfrage - diese werden in Code kompiliert, der den RST für die TCP-Anfrage sendet. Der Benutzer kann dieses Verhalten nicht ändern.
- Skriptgesteuerte Tests - dies sind vom Benutzer geschriebene Toolkit Command Language (TCL)-Skripts. Der Benutzer gibt die externe Skriptdatei an, die in den CSM heruntergeladen werden soll. Ab CSM Version 3.1(3) kann der Benutzer diese Skriptprüfungen so ändern, dass die FIN anstatt der RST gesendet wird.

Die Vorsicht ist, dass diese Sonden (unter Verwendung von FIN) die Sockets in den `TIMWAIT`-Status versetzen würden, der CSM-Ressourcen nutzt, wenn die Abfragerate zu schnell ist. Grund für diese Änderung ist die begrenzte Socket-Ressource auf der CSM-Betriebssystem-Plattform. Auf dem CSM können nur 250 Sockets gleichzeitig geöffnet werden. Sie können die Sockel schließen, indem Sie **zurücksetzen** auf:

- Socket-Ressourcen schneller freigeben
- Vermeidung `nicht ausreichender Fehlermeldungen` bei `Socket-Ressourcen`

CSM-Testverhalten

Standardmäßig werden die vom CSM versendeten Proben mit einem RST-Test geschlossen. Dies wird nicht geändert, da der CSM Ressourcen verwendet. Der CSM läuft mit einer FIN schnell aus. Stattdessen müssen Sie ein modifiziertes TCL-Skript verwenden, um eine FIN zu senden, aber Sie laufen Gefahr, aus Socket-Ressourcen auszugehen.

Zugehörige Informationen

- [Verwenden von TCL-Skripts mit dem CSM](#)
- [Konfigurieren des Content Switching-Moduls](#)
- [Hardware-Unterstützung für Content Switching Module](#)
- [Cisco Catalyst 6000 - SW-Downloads für andere intelligente Module](#)

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)